



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

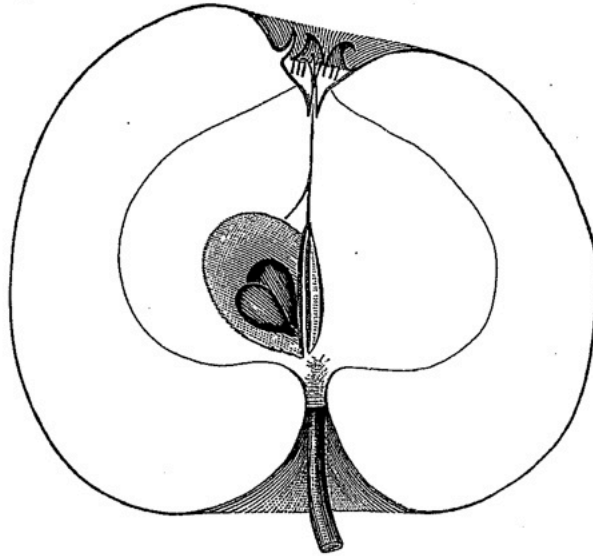
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**669. Kleiner Langstiel** (Illustr. Handb.) 0††, Decemb. bis Mai.

Illustr. Handb. I, p. 189. — Blauschwanz (Diel VIII, p. 270). — Queue bleue (Thomas' Guide, p. 127. Mas' Verger IV, p. 143).

Gestalt 56:44—48 (51:40—41, Illustr. Handb.), stark abgestumpft rundlich, mittelbauch. Hälften oft etwas ungleich.

Kelch geschlossen bis halb offen, meist grünlich, locker bewollt. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich berührend, mässig lang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. mitteltief, weit, eben. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn, etwa 14 mm l., oft weit länger, meistens braun, flaumig. Höhle mitteltief, mittelweit, eben, berostet.

Schale glatt, beduftet, etwas glänzend, hellgrün, später citronengelb, sonnenw. oft heller, röthlicher Anflug. Punkte ziemlich zahlreich, fein, braun, doch meistens nur Dupfen. Welkt nicht. Geruch kaum bemerkbar.

Kernhaus 36:27, zwiebelf. Kammern 9:12, stielw. gespitzt, kelchw. flach abgerundet, glattwandig, ziemlich geräumig, geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne zu 2, mittelgross, vollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegel- bis kegeltrichterf.,  $\frac{1}{3}$  zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, fast ganz kahl. Staubfäden mittel- oder etwas über mittelständig.

Fleisch weisslich, fein, markig bis mürbe, saftig, nicht merklich gewürzt, etwas vorherrschend weinig, genügend süss.

Die Früchte erhielt ich von Hohm-Gelnhausen, Peters-Neuschottland bei Langfuhr (West-Preussen).